

Es informiert Sie
Telefon/Fax (02 02)
E-Mail
Datum

Norbert Korte
563 25 41/ 563 81 37
Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de
05.01.07

Niederschrift über die Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses zum Thema Mittagsverpflegung (SI/5783/06) am 13.12.2006

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Karl-Friedrich Kühme ,

von der CDU-Fraktion

Frau Christine Autzen, Herr Andreas Bergmann, Herr Ralf Geisendörfer, Herr Jürgen Heinemann

von der SPD-Fraktion

Frau Christine Behle, Herr Andreas Mucke, Frau Christa Stuhldreiter

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Hansjörg Finkentey (FDP-Fraktion), Herr Dr. Dirk Krüger (Frakt. Linkspartei.PDS)

von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden

Herr Günter Schmalenbeck, Herr Günter Schwarz (beide Jugendring)

als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes

Frau Dr. Britta Lenders (DPWV), Herr Hartmut Kumpf (Evang. Kirche), Frau Regine Richling (sachkundige Bürgerin), Dr. Stefan Kühn (Geschäftsbereich Soziales, Jugend u. Integration), Herr Dieter Verst (Ressort Kinder, Jugend u. Familie – Jugendamt)

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Cornelia Weidenbruch (SB 202 – Tageseinrichtungen für Kinder), Frau Christine Schmidt (R. 208.JHP)

Schriftführer: Herr Norbert Korte

Beginn: 15:01 Uhr Ende: 15:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Mittagsverpflegung

**1.1 Sicherung der Finanzierung der Offenen Ganztagschule und der Tageseinrichtung für Kinder ab dem Haushaltsjahr 2007 sowie Satzungsbeschlüsse zu den entsprechenden Elternbeiträgen
Vorlage: VO/1135/06**

1.2 Mittagsverpflegung an Ganztagschulen
Gemeinsamer Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP-Fraktion vom 12.12.2006
Vorlage: VO/1234/06

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass zu dieser Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses unter Berücksichtigung der nach der Geschäftsordnung zulässigen verkürzten Ladungsfrist ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Herr Ramette erläutert den gemeinsamen Antrag seiner Fraktion und der FDP-Fraktion.

Herr Dr. Kühn zitiert aus einem mit der Kommunalaufsicht abgestimmten Schreiben des Stadtkämmerers, das heute den Fraktionen zugeleitet wurde. Danach ist der in dem Antrag genannte Deckungsvorschlag im finanzrechtlichen Sinne nicht zulässig. Falls der Antrag beschlossen werden sollte, müsste er deshalb vom Oberbürgermeister beanstandet werden.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Ramette, Mucke, Geisendörfer, Dr. Krüger, Schwarz, Schmalenbeck, Finkenthey, Dr. Kühn und der Vorsitzende.

Der **Vorsitzende** lässt über den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme (Bündnis 90/Die Grünen), 8 Nein-Stimmen (CDU- u. SPD-Fraktion),
2 Enthaltungen (Jugendring)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Kühme
Vorsitzender

Korte
Schriftführer